

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN · 3D ADVERTISING KONFIGURATOR

§ 1 Geltungsbereich und Anbieter

1.1 Die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (im Folgenden „AGB“ genannt) regeln die Vertragsbeziehungen zwischen der Messe Düsseldorf GmbH, vertreten durch die Geschäftsführung, Messeplatz, Stockumer Kirchstr. 61, 40474 Düsseldorf, Tel. +49 211/ 4560-7600, E-Mail: 3DAdvertising@messe-duesseldorf.de (im Folgenden „Messegesellschaft“ genannt) und Nutzern und Nutzerinnen, die den von der Messegesellschaft unter der Internetadresse <https://ads.messe-duesseldorf.de/home> angebotenen digitalen Advertising Konfigurator für Messerveranstaltungen (im Folgenden „AK“ genannt) nutzen. Zudem informieren sie unter anderem und für den Fall eines Vertragsschlusses über zwischen den Vertragsparteien bestehende Rechte und Pflichten.

1.2 Das Angebot des AK richtet sich ausschließlich an Unternehmer (iSv § 14 Abs. 1 BGB, d.h. natürliche oder juristische Personen oder rechtsfähige Personengesellschaften, die bei Abschluss des Geschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handeln) sowie juristische Personen des öffentlichen Rechts und öffentlich-rechtliche Sondervermögen. Der Nutzer / die Nutzerin bestätigt dies im Rahmen der Registrierung und Bestellung via AK.

1.3 Die vorliegenden AGB gelten ausschließlich.

§ 2 Vertragsgegenstand / Vertragsschluss

2.1 Die Messegesellschaft stellt einen AK bereit, der für die Konfiguration einer oder mehrerer Werbeflächen sowohl für Veranstaltungen der Messegesellschaft als auch für Veranstaltungen von Drittanbietern (sog. Gastveranstaltungen) genutzt werden kann. Der AK ermöglicht eine browsergestützte Visualisierung und Konfiguration von Werbeflächen in 3D. Ebenfalls werden dem Nutzer / der Nutzerin die jeweils dazugehörigen Preisberechnungen für Veranstaltungen der Messegesellschaft angezeigt.

2.2 Im Ausgangspunkt stehen verschiedene Werbeflächen nebst beispielhaftem Bildmaterial und Beschreibung zur Auswahl. Durch einen Klick auf die jeweilige Werbefläche kann der Nutzer /die Nutzerin feststellen, welche Werbefläche den eigenen Vorstellungen und Anforderungen am besten entspricht. Der Nutzer / die Nutzerin hat nun die Möglichkeit, seine/ihre Parameter (Wandgrafiken, Logo, Werbung) nach seinen / ihren Wünschen anzupassen. Dies erfolgt per Schaltflächenauswahl. Im Anschluss an die Auswahl einer oder mehrere Werbeflächen wird eine anschauliche 3D-Ansicht der jeweiligen Flächen generiert und angezeigt.

2.3 Der Nutzer / die Nutzerin hat die Möglichkeit, durch Klick auf die Schaltfläche „anfragen“ sowie Angabe von Kontaktinformationen ein unverbindliches Angebot für seine/ihre konfigurierte Werbefläche/n zu erhalten. Es findet mithin noch kein Vertragsschluss statt. Da die Verfügbarkeit der Fläche geprüft werden muss.

Der Nutzer / die Nutzerin wird anschließend von der Messegesellschaft oder von dem von ihr hierzu beauftragten Servicepartner (Franke Dauerwerbung GmbH + Co.KG, Arena-Str. 1, 40474 Düsseldorf) telefonisch und / oder textförmlich kontaktiert werden. Diese Kontaktaufnahme dient dazu, unter Berücksichtigung der bis dahin erfolgte Eingaben des Nutzers / der Nutzerin im AK eine endgültige Druckwerbung zu entwickeln und ihn hierbei zu beraten und zu unterstützen und gegebenenfalls einen Vertrag abzuschließen.

§ 3 Nutzungsentgelte, Rechnungsstellung

3.1 Die Höhe der für die von der Messegesellschaft in Bezug auf die Werbefläche angebotenen kostenpflichtigen Leistungen zu zahlenden Entgelte ergibt sich aus dem „Warenkorb Zusammenfassung“ innerhalb des AK und/oder aus der Zusammenfassung des Anfrage PDF, welches per E-Mail dem Nutzer/ Nutzerin zugesendet wird.

3.2 Zur Aufrechnung ist der Nutzer /die Nutzerin nur dann berechtigt, wenn seine / ihre etwaige Gegenforderung rechtskräftig festgestellt worden oder zwischen den Parteien unstreitig ist.

§ 4 Mitwirkungspflichten des Nutzers / der Nutzerin

4.1 Es unterfällt der Mitwirkungspflicht des Nutzers / der Nutzerin, alle seine / ihre im AK gemachten Eingaben auf Richtigkeit und Vollständigkeit zu überprüfen.

4.2 Der Nutzer / die Nutzerin ist in Konkretisierung der Regelung nach § 4 Ziffer 4.1 dieser AGB insbesondere dazu verpflichtet, druckfähige Daten nicht im AK sondern bei Aufforderung unseres Servicepartners zu stellen. Fehler gehen allein zulasten des Nutzers / der Nutzerin.

§ 5 Stornierung

Ist ein Vertragsschluss zustande gekommen, so gelten die vertraglichen Verabredungen auch hinsichtlich etwaiger Stornierungen.

§ 6 Verfügbarkeit technischer Systeme

6.1 Für jede Nutzung von Diensten der Messegesellschaft gilt Folgendes:

Soweit nicht ausdrücklich mit dem Nutzer / die Nutzerin in Einzelheiten Abweichendes vereinbart wurde, hat er keinen Anspruch auf eine bestimmte Ausgestaltung des AK und zur Erbringung dort durch die Messegesellschaft angebotener Dienste. Dies betrifft insbesondere das Vorhandensein von bestimmten Funktionen oder ein konkretes Erscheinungsbild des AK oder der zugesandten PDF. Die Gestaltung der elektronischen Systeme, derer sich die Messegesellschaft zur Erbringung von Leistungen bedient, einschließlich ihrer Funktionalitäten, unterliegt ausschließlich dem Ermessen der Messegesellschaft. Dem Nutzer / der Nutzerin ist es untersagt, Inhalte auf die elektronischen Systeme hochzuladen, die durch ihren Inhalt oder ihre Form oder Gestaltung oder auf sonstige Weise gegen in Deutschland geltendes Recht oder die dort herrschenden guten Sitten verstoßen. Verboten sind insbesondere Inhalte die die Rechte Dritter verletzen. Der Nutzer / die Nutzerin muss jedwede Tätigkeit unterlassen, die geeignet ist, den Betrieb der elektronischen Systeme oder der dahinterstehenden technischen Infrastruktur oder die Rechte der Messegesellschaft zu beeinträchtigen. Dazu zählen insbesondere die Verwendung von Software, Scripten oder Datenbanken in Verbindung mit der Nutzung der elektronischen Systeme sowie das automatische Auslesen, Blockieren, Überschreiben, Modifizieren, Kopieren von Daten und sonstigen Inhalten, soweit dies nicht für die ordnungsgemäße Nutzung der elektronischen Systeme erforderlich ist.

6.2 Die Nutzung durch Crawler, Webagenten oder ähnliche Softwaretools ist den Nutzern und Nutzerinnen untersagt.

6.3 Im Falle von Wartungsarbeiten auf dem AK bzw. den elektronischen Systemen erfolgt rechtzeitig ein entsprechender Hinweis, falls hierdurch eine Betriebsunterbrechung erforderlich wird. Störungen

des AK oder zu dessen Betrieb notwendiger elektronischer Systeme behebt die Messegesellschaft umgehend im Rahmen der jeweils zur Verfügung stehenden Möglichkeiten.

§ 7 Haftung

7.1 Die Haftung der Messegesellschaft ist im Falle der einfachen Fahrlässigkeit bei der Verletzung nicht wesentlicher Vertragspflichten ausgeschlossen und im Falle der Fahrlässigkeit im Übrigen auf den vorhersehbaren und vertragstypischen Schaden beschränkt. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, ohne deren Erfüllung der Zweck des Vertrags gefährdet ist und auf deren Einhaltung der Vertragspartner vertrauen darf. Die Haftungsbeschränkung gilt jedoch nicht im Falle der Verletzung von Leben, Leib und Gesundheit sowie im Falle der Verletzung einer Garantie und einer gesetzlich geregelten verschuldensunabhängigen Haftung.

7.2 Die Messegesellschaft haftet insbesondere nicht für Schäden, die sich aus der vollständigen oder teilweisen Außerachtlassung der Mitwirkungspflichten des Nutzers / der Nutzerin ergeben, es sei denn, die Außerachtlassung ist auf eine schuldhafte Pflichtverletzung der Messegesellschaft zurückzuführen. Dann gelten die Regelungen der Ziffer 7.1. dieser AGB.

§ 8 Schlussbestimmungen

8.1 Alle von diesen AGB abweichende Vereinbarungen, Einzelgenehmigungen und Sonderregelungen bedürfen der textförmlichen Bestätigung (E-Mail ausreichend) durch die Messegesellschaft.

8.2 Alle Ansprüche des Nutzers / der Nutzerin – ausgenommen Haftung wegen Vorsatz und der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit –, die sich aus der Nutzung des AK gegen die Messegesellschaft ergeben können verjähren nach den gesetzlichen Bestimmungen.

8.3 Für alle Streitigkeiten, die sich durch und/oder im Zusammenhang mit der Nutzung des AK ergeben gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

8.4 Ist der Nutzer / die Nutzerin Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, wird für alle Streitigkeiten, die sich durch und/oder im Zusammenhang mit der Nutzung des AK ergeben der Sitz der Messegesellschaft zum ausschließlichen Gerichtsstand – auch internationalen Gerichtsstand – bestimmt. Dies gilt auch, wenn der Nutzer / die Nutzerin keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland hat und falls der Aussteller nach Vertragsschluss seinen / ihren Sitz aus dem Geltungsbereich der Zivilprozessordnung (ZPO) verlegt hat oder sein / ihr Sitz bzw. gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist. Diese Gerichtsstandsvereinbarung gilt nicht, falls der Rechtsstreit nichtvermögensrechtliche Ansprüche betrifft, die den Amtsgerichten ohne Rücksicht auf den Wert des Streitgegenstandes zugewiesen sind oder falls für den Rechtsstreit kraft Gesetzes ein ausschließlicher Gerichtsstand gegeben ist.

8.5 Im Kollisionsfall (z.B. aufgrund von etwaigen Widersprüchen oder Uneindeutigkeiten) mit anderen Sprachfassungen dieser AGB gilt im Zweifel die deutsche Sprachfassung. Vertrags- und Leistungssprache ist Deutsch. Andere Sprachfassungen dieser AGB als die deutsche dienen mithin rein informatorischen Zwecken.

Stand: September 2024